

# Verordnung über den ausserprozessualen Zeugenschutz (ZeugSV)

vom 7. November 2012

---

*Der Schweizerische Bundesrat,*

gestützt auf die Artikel 6 Absatz 5, 11 Absatz 4, 23 Absatz 2, 25 Absatz 5, 34 Absatz 3 und 35 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 23. Dezember 2011<sup>1</sup> über den ausserprozessualen Zeugenschutz (ZeugSG),

*verordnet:*

## 1. Abschnitt: Gegenstand

### Art. 1

Diese Verordnung regelt:

- a. den Antrag auf Durchführung eines Zeugenschutzprogramms, seine Durchführung und seine Beendigung;
- b. die Ausbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zeugenschutzstelle;
- c. das Informationssystem der Zeugenschutzstelle (ZEUSS);
- d. die Zusammenarbeit der Zeugenschutzstelle mit dem Ausland;
- e. die Verteilung der Kosten auf die Kantone und die Abgeltung der Beratungs- und Unterstützungsleistungen des Bundes durch die Kantone.

## 2. Abschnitt: Ausarbeitung eines Zeugenschutzprogramms

### Art. 2 Form und Inhalt des Antrags

<sup>1</sup> Der Antrag nach Artikel 6 ZeugSG ist schriftlich, unterzeichnet und im Original einzureichen.

<sup>2</sup> Die Begründung des Antrags äussert sich insbesondere:

- a. zu den Voraussetzungen nach Artikel 6 Absatz 3 ZeugSG;
- b. zur Eignung der zu schützenden Person für ein Zeugenschutzprogramm;
- c. zu Umständen, die für oder gegen die Aufnahme der zu schützenden Person in ein Zeugenschutzprogramm sprechen könnten;

SR 312.21

<sup>1</sup> SR 312.2

- d. zur Bereitschaft der zu schützenden Person, am Strafverfahren mitzuwirken;
- e. zum Ungenügen von Schutzmassnahmen nach Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe d ZeugSG.

<sup>3</sup> Dem Antrag sind die zu dessen Prüfung notwendigen Unterlagen beizulegen, namentlich ein Betreibungsregisterauszug der zu schützenden Person.

### **Art. 3**            Zuständigkeit

Die Zuständigkeit für die Antragsstellung nach Artikel 6 Absatz 1 ZeugSG richtet sich nach Artikel 61 der Strafprozessordnung<sup>2</sup> (StPO).

### **Art. 4**            Übermittlung und Versand

<sup>1</sup> Der Schriftverkehr mit der Zeugenschutzstelle erfolgt:

- a. durch persönliche Übergabe;
- b. via Kurier der Bundesverwaltung;
- c. via zuständiges kantonales Polizeikorps;
- d. elektronisch oder per Fax jeweils verschlüsselt oder auf geschütztem Übertragungsweg.

<sup>2</sup> Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Informationsschutzverordnung vom 4. Juli 2007<sup>3</sup>.

## **3. Abschnitt: Beendigung des Zeugenschutzprogramms**

### **Art. 5**

<sup>1</sup> Will die zu schützende Person das Zeugenschutzprogramm beenden, so muss sie ein schriftliches und eigenhändig unterzeichnetes Begehren bei der Zeugenschutzstelle einreichen.

<sup>2</sup> Die Zeugenschutzstelle informiert die zu schützende Person über die Auswirkungen der Beendigung des Zeugenschutzprogramms und macht sie auf bestehende Gefahren aufmerksam.

<sup>3</sup> Die zu schützende Person erhält eine Bedenkzeit von 30 Tagen. Sind die zu schützende Person und die Zeugenschutzstelle mit der Beendigung des Zeugenschutzprogramms einverstanden, so kann die Bedenkzeit frühestens nach 10 Tagen beendet werden.

<sup>4</sup> Nach Ablauf der Bedenkfrist beendet die Direktorin oder der Direktor des Bundesamtes für Polizei auf Antrag der Zeugenschutzstelle das Zeugenschutzprogramm.

<sup>2</sup> SR 312.0

<sup>3</sup> SR 510.411

#### **4. Abschnitt: Ausbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zeugenschutzstelle**

##### **Art. 6**

<sup>1</sup> Das Bundesamt für Polizei regelt die Ausbildung der Personen, die mit dem Zeugenschutz betraut sind.

<sup>2</sup> Bei der Erarbeitung der Ausbildungsprogramme berücksichtigt es die vom Eidgenössischen Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung genehmigten Reglemente im Bereich der Polizeiberufe, die Ausbildungslehrgänge des Schweizerischen Polizei-Instituts (SPI) und die Empfehlungen kantonaler Koordinationsgremien.

<sup>3</sup> Für die Ausbildung kann das Bundesamt für Polizei mit in- und ausländischen Stellen zusammenarbeiten.

#### **5. Abschnitt: Informationssystem der Zeugenschutzstelle**

##### **Art. 7** Verantwortliche Behörde

<sup>1</sup> Das Bundesamt für Polizei trägt die Verantwortung für das ZEUSS nach Artikel 25 Absatz 1 ZeugSG.

<sup>2</sup> Es erlässt ein Reglement für die Bearbeitung der in ZEUSS gespeicherten Daten.

<sup>3</sup> Die Beraterin oder der Berater für den Datenschutz im Bundesamt für Polizei beaufsichtigt die Bearbeitung der Daten in ZEUSS.

<sup>4</sup> Die Zeugenschutzstelle stellt den technischen Betrieb und den Unterhalt von ZEUSS sicher. Falls erforderlich kann sie mit weiteren spezialisierten IT-Leistungserbringern zusammenarbeiten.

##### **Art. 8** Zugriffe

Zugriff auf ZEUSS haben ausschliesslich:

- a. die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zeugenschutzstelle;
- b. die Chefin oder der Chef der für die Zeugenschutzstelle zuständigen Abteilung im Bundesamt für Polizei.

##### **Art. 9** Datenkatalog

<sup>1</sup> Zur Erfüllung der Aufgaben nach Artikel 26 ZeugSG werden in ZEUSS folgende Daten bearbeitet:

- a. die vollständigen Personalien und die weiteren erforderlichen Daten der zu schützenden Person sowie der ihr nahestehenden Personen, die im Rahmen des Prüfverfahrens nach Artikel 7 ZeugSG erhoben werden müssen;

- b. die vollständigen Personalien von Personen mit Zeugnisverweigerungsrecht gemäss Artikel 168 Absätze 1 und 3 StPO<sup>4</sup>;
- c. die vollständigen Personalien der gefährdenden Person und von deren nahem Umfeld sowie Angaben zu diese Personen betreffenden abgeschlossenen und laufenden Strafverfahren und polizeilichen Vorgängen;
- d. die erforderlichen Angaben zu Schuldnerinnen, Schuldnern, Gläubigerinnen und Gläubigern der zu schützenden Person, insbesondere die vollständigen Personalien von natürlichen und die Namen von juristischen Personen;
- e. die erforderlichen Angaben zu juristischen oder natürlichen Personen, mit denen die zu schützende Person in geschäftlichem oder engem sozialen Kontakt steht, insbesondere die vollständigen Personalien von natürlichen und die Namen von juristischen Personen sowie die dem Kontakt zu Grunde liegenden Sachverhalte und Verbindungen;
- f. die Personalien und Berichte von Gutachterinnen, Gutachtern, Ärztinnen, Ärzten, Psychologinnen und Psychologen oder weiteren dem Berufsgeheimnis unterstehenden Personen, die bei der Betreuung der zu schützenden Person mitwirken;
- g. Angaben zu den Behörden, denen die Zeugenschutzstelle Daten aus ZEUSS zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben weitergeben kann.

<sup>2</sup> Das Bundesamt für Polizei führt die vollständigen Datenfelder im Bearbeitungsreglement auf.

#### **Art. 10** Abfrage- und Informationspflicht

<sup>1</sup> Die Zeugenschutzstelle fragt regelmässig die folgenden Informationssysteme ab:

- a. die polizeilichen Informationssysteme des Bundes;
- b. das polizeiliche Informationssystem von Interpol;
- c. das Informationssystem Innere Sicherheit (ISIS);
- d. das Personen-, Akten- und Geschäftsverwaltungssystem (PAGIRUS) des Bundesamtes für Justiz.

<sup>2</sup> Ist eine zu schützende Person in einem System nach Absatz 1 verzeichnet, so informiert die Zeugenschutzstelle die zuständigen eidgenössischen oder kantonalen Strafverfolgungsbehörden sowie im Rahmen von Verfahren der internationalen Rechtshilfe das Bundesamt für Justiz.

<sup>3</sup> Die Information bezweckt den Datenabgleich mit der zuständigen Behörde, um die Interessen der Strafverfolgung sowie der internationalen Rechtshilfe in Strafsachen sicherzustellen.

<sup>4</sup> SR 312.0

**Art. 11** Weitergabe von Daten: mögliche Empfänger

<sup>1</sup> Die Zeugenschutzstelle kann Daten aus ZEUSS an Dritte weitergeben, soweit dies zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der Zeugenschutzstelle nötig ist.

<sup>2</sup> Sie kann zudem die in ZEUSS gespeicherten Daten insbesondere folgenden Behörden auf Anfrage bekannt geben, soweit die Daten zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der anfragenden Behörde erforderlich sind:

- a. den Zeugenschutzbehörden anderer Länder;
- b. dem Nachrichtendienst des Bundes;
- c. den in- und ausländischen Strafbehörden;
- d. den kantonalen und städtischen Migrationsbehörden.

<sup>3</sup> Sie kann zudem die in ZEUSS gespeicherten Daten Ärztinnen, Ärzten, Psychologinnen, Psychologen und anderen Personen weitergeben, die bei der Betreuung der zu schützenden Person mitwirken und diese Daten zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen.

<sup>4</sup> Sie kann Personendaten anonymisiert für wissenschaftliche oder statistische Zwecke weitergeben.

**Art. 12** Weitergabe von Daten: Beschränkungen und Modalitäten

<sup>1</sup> Die Zeugenschutzstelle verweigert die Weitergabe von Daten an Dritte, wenn dadurch die zu schützende Person einer Gefahr an Leib und Leben oder einem anderen erheblichen Nachteil ausgesetzt werden könnte. Nicht zur Weitergabe geeignete Daten müssen in ZEUSS entsprechend gekennzeichnet werden.

<sup>2</sup> Die Empfängerinnen und Empfänger von Daten dürfen diese nur zu dem Zweck verwenden, für den sie ihnen bekannt gegeben worden sind.

<sup>3</sup> Die Zeugenschutzstelle informiert die Empfängerinnen und Empfänger bei jeder Bekanntgabe von Daten:

- a. über die Art, die Bewertung und die Aktualität der Daten aus ZEUSS;
- b. über die Beschränkung der Verwendung der Daten und darüber, dass die Zeugenschutzstelle sich vorbehält, Auskunft über die vorgenommene Verwendung zu verlangen.

<sup>4</sup> Für die Bearbeitung der Daten durch die empfangende Stelle oder Person gelten die Bestimmungen der Informationsschutzverordnung vom 4. Juli 2007<sup>5</sup>.

<sup>5</sup> Die Bekanntgabe von Daten, die empfangende Stelle oder Person und der Gegenstand und Grund des Auskunftsersuchens sind in ZEUSS zu registrieren.

**Art. 13** Protokollierung

<sup>1</sup> Jede Bearbeitung von Daten in ZEUSS wird protokolliert.

<sup>2</sup> Die Protokolle werden ein Jahr aufbewahrt.

<sup>3</sup> Sie sind ausschliesslich den für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben zuständigen Organen zugänglich.

#### **Art. 14** Aufbewahrungsdauer und Datenlöschung

<sup>1</sup> Datensätze über Personen, die sich in einem Zeugenschutzprogramm befinden, werden nach Beendigung des Zeugenschutzprogramms zehn Jahre lang aufbewahrt.

<sup>2</sup> Die personenbezogenen Datensätze über Beratungs- und Unterstützungsleistungen nach Artikel 23 Absatz 1 Buchstabe e ZeugSG werden nach dem Abschluss der entsprechenden Leistung fünf Jahre aufbewahrt. Fristauslösender Zeitpunkt ist die Erfassung des letzten zu dieser Beratungs- oder Unterstützungsleistung gehörenden Datenzuwachses.

<sup>3</sup> Nach Ablauf der Aufbewahrungsdauer werden die Daten gelöscht.

#### **Art. 15** Datensicherheit

<sup>1</sup> Für die Gewährleistung der Datensicherheit gelten:

- a. die Verordnung vom 14. Juni 1993<sup>6</sup> zum Bundesgesetz über den Datenschutz;
- b. die Bundesinformatikverordnung vom 9. Dezember 2011<sup>7</sup>;
- c. die Weisungen des Informatikrates Bund vom 27. September 2004<sup>8</sup> über die Informatiksicherheit in der Bundesverwaltung.

<sup>2</sup> Die Zeugenschutzstelle trifft die weiteren erforderlichen organisatorischen und technischen Massnahmen, um den Zugriff unbefugter Personen auf die Daten zu verhindern.

## **6. Abschnitt: Zusammenarbeit mit dem Ausland**

#### **Art. 16**

<sup>1</sup> Bei der Übergabe oder Übernahme einer zu schützenden Person schliesst das Bundesamt für Polizei im Einzelfall mit der zuständigen ausländischen Behörde eine Vereinbarung ab.

<sup>2</sup> Die Vereinbarung enthält die Zielsetzung der Zusammenarbeit, die finanziellen Regelungen, die Pflicht zur Berichterstattung und Rechnungsablage sowie eine Rückübernahmeklausel.

<sup>6</sup> SR 235.11

<sup>7</sup> SR 172.010.58

<sup>8</sup> [www.isb.admin.ch](http://www.isb.admin.ch) > Themen > Sicherheit > Sicherheitsgrundlagen

## 7. Abschnitt: Kosten

### Art. 17 Fallabhängige Kosten

<sup>1</sup> Die fallabhängigen Kosten nach Artikel 34 Absatz 1 ZeugSG trägt das antragstellende Gemeinwesen. Die antragstellende Behörde reicht bei der Zeugenschutzstelle anlässlich der Antragsstellung eine entsprechende Kostengutsprache ein.

<sup>2</sup> Die Zeugenschutzstelle finanziert die Kosten nach Absatz 1 vor.

<sup>3</sup> Sie informiert die antragstellende Behörde nach Absprache über die zu erwartenden fallabhängigen Kosten.

### Art. 18 Verteilschlüssel für die Kostentragung der Kantone

<sup>1</sup> Die hälftig von den Kantonen zu tragenden Betriebskosten der Zeugenschutzstelle nach Artikel 34 Absatz 2 ZeugSG werden auf die Kantone nach Massgabe ihres Anteils an der Gesamtbevölkerung der Schweiz aufgeteilt.

<sup>2</sup> Datengrundlagen für die Bestimmung des massgeblichen Bevölkerungsanteils sind die Statistiken des Bundes über das jeweils letzte verfügbare Jahr gemäss dem Bundesstatistikgesetz vom 9. Oktober 1992<sup>9</sup>, dem Bundesgesetz vom 22. Juni 2007<sup>10</sup> über die eidgenössische Volkszählung und den dazugehörigen Verordnungen.

### Art. 19 Betriebskosten

Unter die Betriebskosten der Zeugenschutzstelle fallen:

- a. die Personalkosten;
- b. die Kosten für die persönliche Ausrüstung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter;
- c. die Aus- und Weiterbildungskosten des Personals;
- d. die Infrastrukturkosten der Zeugenschutzstelle;
- e. die übrigen Betriebskosten;
- f. die Abschreibungen auf Neu- und Ersatzbeschaffungen.

### Art. 20 Umfangreiche Beratungs- und Unterstützungsleistungen

<sup>1</sup> Umfangreiche Beratungs- und Unterstützungsleistungen nach Artikel 35 Absatz 1 ZeugSG sind Aufwendungen der Zeugenschutzstelle nach Artikel 23 Absatz 1 Buchstabe e ZeugSG für inländische Polizeibehörden, deren Umfang, Dauer, Art oder Komplexität weit über die üblichen Leistungen hinausgehen, welche die Zeugenschutzstelle im Rahmen der allgemeinen polizeilichen Amtshilfe erbringt.

<sup>9</sup> SR 431.01

<sup>10</sup> SR 431.112

<sup>2</sup> Darunter fallen insbesondere folgende umfangreichen Leistungen:

- a. die umfassende Durchführung von Schutzmassnahmen der Zeugenschutzstelle zugunsten der ersuchenden Behörde;
- b. der Einsatz von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Zeugenschutzstelle für Beratung und Unterstützung der ersuchenden Behörde;
- c. die Bereitstellung von Gerätschaften und Infrastruktur der Zeugenschutzstelle im Rahmen ihrer Möglichkeiten;
- d. die Leistungen Dritter wie Fahrzeugmiete oder Unterbringung.

**Art. 21** Vergütung der umfangreichen Beratungs- und Unterstützungsleistungen

<sup>1</sup> Aufwendungen der Zeugenschutzstelle nach Artikel 20 Absatz 2 Buchstaben a und b sind in dem Umfang zu vergüten, in dem sie einen Wert von 1000 Franken pro Fall übersteigen; bis zu diesem Wert müssen sie nicht vergütet werden. Die Aufwendungen werden zu einem Ansatz von 150 Franken pro Person und Stunde berechnet. Pro Kalendertag werden höchstens 1000 Franken pro Person berechnet.

<sup>2</sup> Für die Benutzung von Spezialgeräten oder Infrastruktur (Art. 20 Abs. 2 Bst. c) ist der Selbstkostenpreis zu vergüten.

<sup>3</sup> Für Leistungen Dritter (Art. 20 Abs. 2 Bst. d) ist der von diesen in Rechnung gestellte Betrag weiterzuerrechnen.

**Art. 22** Umfangreiche Beratungs- und Unterstützungsleistungen im Vorfeld von Zeugenschutzprogrammen

Wird eine zu schützende Person in ein Zeugenschutzprogramm aufgenommen, so werden die im Vorfeld durch die Zeugenschutzstelle geleisteten umfangreichen Beratungs- und Unterstützungsleistungen nicht in Rechnung gestellt. Vorbehalten sind Leistungen Dritter nach Artikel 20 Absatz 2 Buchstabe d.

**Art. 23** Anrechnung der vergüteten Leistungen

Die von den Kantonen vergüteten Beratungs- und Unterstützungsleistungen werden von den gesamten Betriebskosten in Abzug gebracht.

**Art. 24** Rechnungsstellung

<sup>1</sup> Das Bundesamt für Polizei stellt die Rechnung:

- a. für die im Zeugenschutzprogramm anfallenden Kosten (Art. 34 Abs. 1 ZeugSG): direkt der antragstellenden Behörde;
- b. für die Betriebskosten (Art. 34 Abs. 2 ZeugSG): direkt den zuständigen kantonalen Behörden;
- c. für die erbrachten umfangreichen Beratungs- und Unterstützungsleistungen (Art. 35 Abs. 1 ZeugSG): direkt der ersuchenden Behörde.



- <sup>2</sup> Die Zeugenschutzstelle erstellt als Beilagen zur Rechnung:
- a. eine Zusammenstellung der angefallenen Fallkosten;
  - b. eine Abrechnung der Betriebskosten;
  - c. ein Verzeichnis der Leistungen nach Artikel 20 Absatz 2 unter Angabe der Einsatzdauer sowie der Anzahl der beigezogenen Personen.
- <sup>3</sup> Die Rechnungsstellung an die betreffenden Behörden erfolgt in demjenigen Kalenderjahr, in welchem die Kosten angefallen sind oder die Leistungen erbracht wurden.

## **8. Abschnitt: Schlussbestimmungen**

**Art. 25** Änderung bisherigen Rechts

Die Änderung bisherigen Rechts wird im Anhang geregelt.

**Art. 26** Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2013 in Kraft.

7. November 2012

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsidentin: Eveline Widmer-Schlumpf

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova

## Änderung bisherigen Rechts

Die nachstehenden Verordnungen werden wie folgt geändert:

### **1. Verordnung vom 4. Dezember 2009<sup>11</sup> über den Nachrichtendienst des Bundes (V-NDB)**

#### *Anhang 3*

Anhang 3 erhält die neue Fassung gemäss Beilage (Beilage zur Änderung der V-NDB)

### **2. Verordnung vom 24. Oktober 2007<sup>12</sup> über Zulassung, Aufenthalt und Erwerbstätigkeit**

#### *Art. 35 Sachüberschrift sowie Abs. 1, 2 und 3 Einleitungssatz*

Erholungs- und Bedenkzeit für Opfer sowie Zeuginnen und Zeugen von Menschenhandel

<sup>1</sup> Bestehen begründete Hinweise, dass es sich bei einer Ausländerin oder einem Ausländer ohne geregelten Aufenthalt um ein Opfer oder eine Zeugin oder einen Zeugen von Menschenhandel handelt, so gewährt die kantonale Ausländerbehörde (Art. 88 Abs. 1) eine Erholungs- und Bedenkzeit, während der sich die betroffene Person erholen kann und einen Entscheid über die weitere Zusammenarbeit mit den Behörden treffen muss. Während dieser Zeitspanne wird von ausländerrechtlichen Vollzugshandlungen abgesehen. Die Dauer der von der kantonalen Behörde angesetzten Erholungs- und Bedenkzeit richtet sich nach den Bedürfnissen im Einzelfall; sie beträgt mindestens 30 Tage.

<sup>2</sup> Die Erholungs- und Bedenkzeit endet bereits vor Ablauf der angesetzten Frist, wenn die betroffene Person ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den Behörden bekundet und bestätigt, alle Verbindungen zu den verdächtigten Tätern abgebrochen zu haben.

<sup>3</sup> Die Erholungs- und Bedenkzeit endet zudem, wenn die betroffene Person:

<sup>11</sup> SR 121.1

<sup>12</sup> SR 142.201

*Art. 36 Abs. 2*

<sup>2</sup> Die Ausländerbehörde des Kantons, in dem die Tat begangen wurde, erteilt für die voraussichtliche Dauer der polizeilichen Ermittlung oder des Gerichtsverfahrens eine Kurzaufenthaltsbewilligung. Werden in mehreren Kantonen polizeiliche Ermittlungen durchgeführt, so ist jener Kanton für die Erteilung der Kurzaufenthaltsbewilligung zuständig, in dem sich die Person zuletzt aufgehalten hat.

*Art. 36a* Aufenthalt von Ausländerinnen und Ausländern im Rahmen des ausserprozessualen Zeugenschutzes

(Art. 30 Abs. 1 Bst. e AuG)

<sup>1</sup> Ausländerinnen und Ausländern wird im Rahmen des ausserprozessualen Zeugenschutzes eine Aufenthaltsbewilligung erteilt:

- a. bei Vorliegen eines rechtskräftigen Entscheides über die Durchführung eines Zeugenschutzprogramms nach Artikel 8 des Bundesgesetzes vom 23. Dezember 2011<sup>13</sup> über den ausserprozessualen Zeugenschutz (ZeugSG); oder
- b. bei Vorliegen einer Vereinbarung über die Übernahme einer zu schützenden Person aus dem Ausland nach Artikel 28 ZeugSG.

<sup>2</sup> Zuständig für die Erteilung der Aufenthaltsbewilligung an Ausländerinnen und Ausländer im Rahmen des ausserprozessualen Zeugenschutzes ist die Ausländerbehörde des Kantons, in dem die Ausländerin oder der Ausländer untergebracht wird. Die Erteilung erfolgt nach Rücksprache mit der Zeugenschutzstelle.

<sup>3</sup> Die Ausübung einer Erwerbstätigkeit kann bewilligt werden, wenn die Voraussetzungen nach Artikel 31 Absatz 3 oder 4 erfüllt sind.

*Art. 68 Sachüberschrift sowie Abs. 2*

Aufenthalt ohne Kantonswechsel

<sup>2</sup> Gleiches gilt für Ausländerinnen und Ausländer, die in Anwendung von Artikel 36 Absatz 2 für die voraussichtliche Dauer der polizeilichen Ermittlung oder des Gerichtsverfahrens eine Kurzaufenthaltsbewilligung erhalten und sich ausserhalb des Bewilligungskantons aufhalten.

**3. ZEMIS-Verordnung vom 12. April 2006<sup>14</sup>***Art. 9 Bst. b Ziff. 4*

Daten des Ausländerbereichs kann das BFM folgenden Behörden durch ein Abrufverfahren zugänglich machen:

<sup>13</sup> SR 312.2

<sup>14</sup> SR 142.513

- b. folgenden Stellen im Bundesamt für Polizei (fedpol):
  - 4. den zuständigen Dienststellen der Bundeskriminalpolizei: ausschliesslich:
    - zur Personenidentifikation im Zusammenhang mit der Amtshilfe, bei sicherheits- und gerichtspolizeilichen Ermittlungen und im Bereich des interkantonalen und internationalen polizeilichen Nachrichtenaustausches,
    - zur Prüfung der Eignung einer Person für ein Zeugenschutzprogramm und zur Durchführung von Gefährdungsanalysen,

*Art. 10 Bst. b Ziff. 4*

Daten des Asylbereichs kann das BFM folgenden Behörden durch ein Abrufverfahren zugänglich machen:

- b. folgenden Stellen von fedpol:
  - 4. den zuständigen Dienststellen der Bundeskriminalpolizei: ausschliesslich:
    - zur Personenidentifikation im Zusammenhang mit der Amtshilfe, bei sicherheits- und gerichtspolizeilichen Ermittlungen und im Bereich des interkantonalen und internationalen polizeilichen Nachrichtenaustausches,
    - zur Prüfung der Eignung einer Person für ein Zeugenschutzprogramm und zur Durchführung von Gefährdungsanalysen,

#### **4. Organisationsverordnung vom 17. November 1999<sup>15</sup> für das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement**

*Art. 10 Abs. 1 Bst. i*

<sup>1</sup> Fedpol führt:

- i. die Zeugenschutzstelle des Bundes.

#### **5. PAGIRUS-Verordnung vom 16. Dezember 2009<sup>16</sup>**

*Art. 7 Abs. 1 Bst. f*

<sup>1</sup> Auf die Personalien derjenigen Personen, über die das BJ im Anwendungsbereich der internationalen Rechtshilfe in Strafsachen Daten bearbeitet, haben die folgenden Organisationseinheiten des Bundesamtes für Polizei mittels Abrufverfahren Zugriff:

- f. Zeugenschutzstelle des Bundes.

<sup>15</sup> SR 172.213.1

<sup>16</sup> SR 351.12

## **6. Interpol-Verordnung vom 1. Dezember 1986<sup>17</sup>**

### *Art. 2a Abs. 4*

<sup>4</sup> Das NZB kann den Strafverfolgungsbehörden des Bundes und der Kantone sowie der Zeugenschutzstelle im Bundesamt für Polizei einen Online-Zugriff auf das polizeiliche Informationssystem von Interpol gewähren. Die Einzelheiten werden in einem Bearbeitungsreglement geregelt.

## **7. JANUS-Verordnung vom 15. Oktober 2008<sup>18</sup>**

### *Anhang 2*

Anhang 2 erhält die neue Fassung gemäss Beilage (Beilage zur Änderung der JANUS-Verordnung).

## **8. IPAS-Verordnung vom 15. Oktober 2008<sup>19</sup>**

### *Anhang 2*

Anhang 2 wird gemäss Beilage geändert (Beilage zur Änderung der IPAS-Verordnung).

## **9. Polizeiindex-Verordnung vom 15. Oktober 2008<sup>20</sup>**

### *Anhang*

Der Anhang wird gemäss Beilage geändert (Beilage zur Änderung der Polizeiindex-Verordnung).

<sup>17</sup> SR 351.21

<sup>18</sup> SR 360.2

<sup>19</sup> SR 361.2

<sup>20</sup> SR 361.4

*Beilage zur Änderung der V-NDB (Anhang Ziff. 1)**Anhang 3  
(Art. 22 Abs. 1)***Behörden und Amtsstellen, an welche Personendaten weitergegeben werden können**

Personendaten können an die folgenden Behörden und Amtsstellen weitergegeben werden, zu den nachstehend aufgeführten Zwecken und unter den nachstehend aufgeführten Bedingungen:

1. Aufsichtsbehörden (Geschäftsprüfungsdelegation, Bundesrat, Chefin oder Chef VBS, Nachrichtendienstliche Aufsicht);
2. Organe der sicherheitspolitischen Führung des Bundesrates;
3. Krisen- und Sonderstäbe des Bundes: zur Bewältigung von besonderen Lagen;
4. Behörden der Kantone, die BWIS-Aufgaben erfüllen;
5. schweizerische Strafverfolgungsbehörden: zur Verhütung und Verfolgung strafbarer Handlungen;
6. Bundeskanzlei: Fachstelle für Personensicherheitsprüfungen: für die Durchführung von Personensicherheitsprüfungen;
7. Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten:
  - 7.1 für die Beurteilung der Akkreditierungsgesuche oder Anwesenheitsrechte von Angehörigen ausländischer Staaten oder internationaler Organisationen;
  - 7.2 für die Wahrung völkerrechtlicher Schutzpflichten;
  - 7.3 im Rahmen seiner Mitwirkungsrechte auf dem Gebiet des Aussenwirtschaftsrechts;
  - 7.4 im Hinblick auf ein gerichtspolizeiliches Ermittlungs- oder Ermächtungsverfahren sowie zur Durchführung solcher Verfahren;
  - 7.5 zur Feststellung und Beurteilung sicherheitsrelevanter Vorgänge, die schweizerische Vertretungen im Ausland betreffen;
  - 7.6 für die Beurteilung der Bedrohungslage und der sicherheitspolitischen Interessen der Schweiz;
  - 7.7 zur Umfeldabklärung von Entwicklungs- und Förderprogrammen sowie aussenpolitischen Initiativen;
8. Eidgenössisches Departement des Innern, Bundesamt für Gesundheit: im Zusammenhang mit dem Vollzug der Strahlenschutz-, der Gift-, der Epidemien- und der Betäubungsmittelgesetzgebung;

9. Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement:
  - 9.1 Bundesamt für Justiz: für die Behandlung von Ersuchen im Bereich der internationalen Rechtshilfe in Strafsachen;
  - 9.2 Bundesamt für Migration:
    - 9.2.1 zur Behandlung von Einbürgerungsgesuchen;
    - 9.2.2 für Massnahmen gegenüber Ausländerinnen und Ausländern, insbesondere zu deren Fernhaltung;
    - 9.2.3 zur Beurteilung von Asylgesuchen;
    - 9.2.4 zur Beurteilung der Lage in den Migrationsorten;
  - 9.3 Fedpol:
    - 9.3.1 zur Vorbereitung oder Durchführung gerichtspolizeilicher Verfahren;
    - 9.3.2 zur Bearbeitung von Aufgaben nach dem Bundesgesetz vom 7. Oktober 1994<sup>21</sup> über kriminalpolizeiliche Zentralstellen des Bundes;
    - 9.3.3 im Rahmen einer internationalen Strafsache (INTERPOL);
    - 9.3.4 für die Behandlung polizeilicher Rechtshilfeersuchen;
    - 9.3.5 zur Aufnahme ins RIPOL;
    - 9.3.6 für die Sicherheit von Magistratinnen und Magistraten und gefährdeten Personen des Bundes;
    - 9.3.7 für die Wahrung völkerrechtlicher Schutzpflichten,
    - 9.3.8 zum Schutz schweizerischer Vertretungen im Ausland;
    - 9.3.9 zur Durchführung von Objekt-, Informations- und Wertschutzmassnahmen im In- und Ausland;
    - 9.3.10 der Zentralstelle Waffen und der Zentralstelle Sprengstoff und Pyrotechnik zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben;
    - 9.3.11 zur Aussprechung von Fernhaltungsmassnahmen und Ausweisungen;
    - 9.3.12 zur Beschlagnahme von Propagandamaterial;
    - 9.3.13 für die Sicherheit von Personen im Zeugenschutzprogramm sowie von deren nahestehenden Angehörigen;
10. Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport:
  - 10.1 Stäbe der Armee:
    - 10.1.1 im Zusammenhang mit der Beurteilung der Bedrohungslage und sicherheitspolitisch bedeutsamer Informationen über das Ausland sowie im Zusammenhang mit den Einsatzgebieten der Armee im Ausland;
    - 10.1.2 im Zusammenhang mit Assistenzdiensten im In- und Ausland;

<sup>21</sup> SR 360

- 10.1.3 zur Beurteilung von in Umlauf gebrachten Krankheitserregern und chemischen Substanzen;
- 10.1.4 zur Beurteilung der Sicherheit von EDV-Systemen und -Datenbanken des Bundes gegen Einwirkungen, bei denen ein terroristischer, nachrichtendienstlicher oder gewalttätig-extremistischer Bezug nicht ausgeschlossen werden kann;
- 10.2 Generalsekretariat: für die Beurteilung der Bedrohungslage und für die sicherheitspolitischen Interessen der Schweiz;
- 10.3 Organe für militärische Sicherheit:
  - 10.3.1 zur Beurteilung der militärischen Sicherheitslage;
  - 10.3.2 zum Schutz militärischer Informationen und Objekte;
  - 10.3.3 zur Erfüllung kriminal- und sicherheitspolizeilicher Aufgaben im Armeebereich;
  - 10.3.4 wenn die Angehörigen des Dienstes zu Aktivdienst aufgeboten sind: zudem zur präventiven Sicherung der Armee vor Spionage, Sabotage und anderen rechtswidrigen Handlungen, zur Beschaffung von Nachrichten sowie zum Schutz der Mitglieder des Bundesrates, der Bundeskanzlerin oder des Bundeskanzlers und weiterer Personen;
- 10.4 Bundesamt für Bevölkerungsschutz:
  - 10.4.1 Nationale Alarmzentrale im Hinblick auf Beschaffung, Analyse und Verbreitung von Informationen nach der Verordnung vom 17. Oktober 2007<sup>22</sup> über die Nationale Alarmzentrale;
  - 10.4.2 Labor Spiez im Zusammenhang mit Informationen und Erkenntnissen zur ABC-Sicherheit;
- 10.5 Fachstelle für Personensicherheitsprüfungen: für die Durchführung von Personensicherheitsprüfungen;
- 11. Eidgenössisches Finanzdepartement:
  - 11.1 Eidgenössische Finanzverwaltung:
    - 11.1.1 im Rahmen der Beurteilung von Finanz- und Wirtschaftsfragen sowie der Finanzkriminalität;
    - 11.1.2 zur Vorbereitung oder Durchführung eines gerichtspolizeilichen Ermittlungsverfahrens;
  - 11.2 Grenzschutz- und Zollorgane:
    - 11.2.1 zur Feststellung des Aufenthalts von Personen;
    - 11.2.2 zur Durchführung grenzpolizeilicher und zolldienstlicher Kontrollen sowie von Verwaltungsstrafverfahren;

<sup>22</sup> SR 520.18



- 11.3 Bundesamt für Informatik und Telekommunikation: zur Beurteilung der Sicherheit von EDV-Systemen und -Datenbanken des Bundes gegen Einwirkungen, bei denen ein terroristischer, nachrichtendienstlicher oder gewalttätig-extremistischer Bezug nicht ausgeschlossen werden kann;
12. Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement:
  - 12.1 Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO):
    - 12.1.1 zum Vollzug des Kriegsmaterialgesetzes vom 13. Dezember 1996<sup>23</sup> und des Güterkontrollgesetzes vom 13. Dezember 1996<sup>24</sup>;
    - 12.1.2 zur Ergreifung von Massnahmen auf dem Gebiet des Aussenwirtschaftsrechts;
    - 12.1.3 zur Vorbereitung oder Durchführung eines gerichtspolizeilichen Ermittlungsverfahrens;
    - 12.1.4 für die Beurteilung der wirtschaftlichen und wirtschaftspolitischen Lage in den Interessensgebieten der Schweiz;
  - 12.2 Bundesamt für Berufsbildung und Technologie: für die Erteilung von Sprengausweisen;
  - 12.3 Bundesrat für Landwirtschaft und Bundesamt für Veterinärwesen: im Zusammenhang mit dem Vollzug der Strahlenschutz- und der Umweltschutzgesetzgebung;
13. Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation:
  - 13.1 Bundesamt für Zivilluftfahrt, Bundesamt für Kommunikation und Schweizerische Bundesbahnen: für sicherheitspolizeiliche Massnahmen;
  - 13.2 Bundesamt für Energie:
    - 13.2.1 im Zusammenhang mit dem Vollzug der Atom- und der Strahlenschutzgesetzgebung;
    - 13.2.2 im Rahmen seiner Mitwirkungsrechte auf dem Gebiet des Aussenwirtschaftsrechts;
  - 13.3 Eidgenössisches Nuklearsicherheitsinspektorat: im Zusammenhang mit dem Vollzug der Aufgaben gemäss Artikel 2 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 22. Juni 2007<sup>25</sup> über das Eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat;
  - 13.4 Bundesamt für Umwelt: im Zusammenhang mit dem Vollzug der Strahlenschutz- und der Umweltschutzgesetzgebung;
  - 13.5 betroffene Amtsstelle, wenn es zu deren Sicherheit notwendig ist.

<sup>23</sup> SR **514.51**

<sup>24</sup> SR **946.202**

<sup>25</sup> SR **732.2**

## Beilage zur Änderung der JANUS-Verordnung (Anhang Ziff. 7)

Anhang 2  
(Art. 11 Abs. 6)**Zugriffsmatrix JANUS****System zur Unterstützung gerichtspolizeilicher Ermittlungen des Bundes (Art. 10 und 18 BPI)**

Stelle	PV		JO			AN	PR	ER	GA	Intranet		Blüte
	Personalien und Vorgänge	Auswertung PV (intern)	Detail Telefonkontrolle	Detail Journal	Auswertung JO (intern)	Analyse (mit Analyse-Tool)	Polizeirapportierung	Ereignisprotokolle Tagesjournale	Geschäftskontrolle Aktenverwaltung	Mail	Polizeiliche Informationen	Falschgetypen und -techniken
<b>fedpol – Bundeskriminalpolizei (BKP)</b>												
C BKP + FachreferentIn	A*	G	A*	A*	G	–	A*	A*	A*	A	G	–
Ermittlungsoffiziere	A*	G	A*	A*	G	–	A*	A*	A*	A	G	–
Abteilungschefs	A*	G	A*	A*	G	–	A*	A*	A*	A	G	–
AssistentIn EOF + AssistentIn AC	A*	G	A*	A*	G	–	A*	A*	A*	A	G	–
KommissariatsleiterIn + Stv.	A*	G	A*	A*	G	–	A*	A*	A*	A	G	–
ErmittlerIn	A*	G	A*	A*	G	–	A*	A*	A*	A	G	–
MA Koordination	A*	G	A*	A*	G	–	A*	A*	A*	A	G	–
SB, KoordinatorIn., EL, ObservantIn	A*	G	A*	A*	G	–	A*	A*	A*	A	G	–
C + MA Falschgeld	A*	G	A*	A*	G	–	A*	A*	A*	A	G	D
C + MA Kriminaltechnik	A*	G	A*	A*	G	–	A*	A*	A*	A	G	–
AnalystIn BKP	A*	G	A*	A*	G	G	A*	A*	A*	A	G	–
Superuser BKP	D*	G	D*	D*	G	G	A*	A*	A*	A	G	–
C + MA Kontrolldienst KJI	D	G	D	D	G	–	A*	A*	A*	A	G	–

Stelle	PV		JO			AN	PR	ER	GA	Intranet		Blüte
	Personalien und Vorgänge	Auswertung PV (intern)	Detail Telefonkontrolle	Detail Journal	Auswertung JO (intern)	Analyse (mit Analyse-Tool)	Polizeiapportierung	Ereignisprotokolle Tagesjournale	Geschäftskontrolle Aktenverwaltung	Mail	Polizeiliche Informationen	Falschgedruckt und -techniken
ProjektauftraggeberIn	D	G	D	D	G	-	A*	A*	A*	A	G	-
KOBIK	-	-	-	-	-	-	-	-	A*	A	G	-
C + MA Zeugenschutzstelle	A*	G	A*	A*	G	-	A*	A*	A*	A	G	-
fedpol – Internationale Polizeikooperation (IPK)												
C IPK	-	-	-	-	-	-	-	-	A*	A	G	-
Operative Polizeikooperation (User)	A*	G	A*	A*	G	-	A*	A*	A*	A	G	-
Operative Polizeikooperation (Superuser)	D*	G	D*	D*	G	G	A*	A*	A*	A	G	-
Einsatzzentrale (User)	A*	G	A*	A*	G	-	A*	A*	A*	A	G	-
Einsatzzentrale (Superuser)	D*	G	D*	D*	G	G	A*	A*	A*	A	G	-
Strategie (AC, FBL, MA)	-	-	-	-	-	-	-	-	A*	A	G	-
Führungsunterstützung FU	-	-	-	-	-	-	-	-	A*	A	G	-

Legende:

- G (Get) = Abfrage
- A (Add) = Abfragen Erfassen Mutieren
- A\* (Add) = Abfragen Erfassen Mutieren\*
- D (Delete) = Abfragen Erfassen Mutieren Löschen
- D\* (Delete) = Abfragen Erfassen Mutieren\* Löschen\*
- P (Polizeiindex) = Abfrage via Polizeiindex, Zugriff eingeschränkt auf Personalien PV

\* = nur Daten gleiche Organisationseinheit

## Zugriffsmatrix JANUS

### System zur Unterstützung gerichtspolizeilicher Ermittlungen des Bundes (Art. 10 und 18 BPI)

Stelle	PV		JO			AN	PR	ER	GA	Intranet		Blüte
	Personalien und Vorgänge	Auswertung PV (intern)	Detail Telefonkontrolle	Detail Journal	Auswertung JO (intern)	Analyse (mit Analyse-Tool)	Polizetrapportierung	Ereignisprotokolle Tagesjournale	Geschäftskontrolle Aktenverwaltung	Mail	Polizeiliche Informationen	Falschgedtypen und -techniken
fedpol – Dienste (DST)												
Polizeisysteme (EDV-AnalytikerIn)	D	G	D	D	G	G	D	D	D	D	D	D
Fachbereich Hooliganismus	G	G	G	G	G	-	A*	A*	A*	A	G	-
Zentralstellen Sprengstoff, Pyrotechnik und Waffen	-	-	-	-	-	-	-	-	A*	A	G	-
KILA	-	-	-	-	-	-	-	-	A*	A	G	-
fedpol – Bundessicherheitsdienst (BSD)												
AC, RedaktorIn	-	-	-	-	-	-	-	-	A*	A	G	-
C + MA GELA	-	-	-	-	-	-	-	-	A*	A	G	-
C + MA SMAV, SAB, SIBEL	-	-	-	-	-	-	-	-	A*	A	G	-
fedpol – Stab												
DatenschutzberaterIn + Stv	G	G	G	G	G	G	G	G	G	A	G	-
Rechtsdienst	G	-	-	-	-	-	-	-	-	A	G	-
C + MA MROS	P	-	-	-	-	-	-	-	A*	A	G	-
NDB												
Auswertung / Analyse	G	G	-	-	-	G	-	-	-	A	G	-
Ausländerdienst	G	-	-	-	-	-	-	-	-	A	G	-
Datenerfassung / Triage	-	-	-	-	-	-	-	-	A*	A	G	-

Stelle	PV		JO			AN	PR	ER	GA	Intranet		Blüte
	Personalien und Vorgänge	Auswertung PV (intern)	Detail Telefonkontrolle	Detail Journal	Auswertung JO (intern)	Analyse (mit Analyse-Tool)	Polizeiapportierung	Ereignisprotokolle Tagesjournale	Geschäftskontrolle Aktenverwaltung	Mail	Polizeiliche Informationen	Falschgeldtypen und -techniken
C + MA NDB	-	-	-	-	-	-	-	-	-	A	G	-
DatenschutzberaterIn NDB	G	-	-	-	-	-	-	-	-	A	-	-
Bereich Sicherheit	P	-	-	-	-	-	-	-	-	A	G	-

Legende:

- G (Get) = Abfrage
- A (Add) = Abfragen Erfassen Mutieren
- A\* (Add) = Abfragen Erfassen Mutieren\*
- D (Delete) = Abfragen Erfassen Mutieren Löschen
- D\* (Delete) = Abfragen Erfassen Mutieren\* Löschen\*
- P (Polizeiindex) = Abfrage via Polizeiindex, Zugriff eingeschränkt auf Personalien PV

\* = nur Daten gleiche Organisationseinheit

## Zugriffsmatrix JANUS

### System zur Unterstützung gerichtspolizeilicher Ermittlungen des Bundes (Art. 10 und 18 BPI)

Stelle	PV		JO			AN	PR	ER	GA	Intranet		Blüte
	Personalien und Vorgänge	Auswertung PV (intern)	Detail Telefonkontrolle	Detail Journal	Auswertung JO (intern)	Analyse (mit Analyse-Tool)	Polizei-rapportierung	Ereignisprotokolle Tagesjournale	Geschäftskontrolle Aktenverwaltung	Mail	Polizeiliche Informationen	Falschgedrucken und -techniken
<b>ISC – EJPD</b>												
SystementwicklerIn	D	G	D	D	G	D	D	D	D	A	–	D
<b>Kantonale Polizeikorps der Schweiz</b>												
JANUS-SuperuserIn	D*	G	D*	D*	G	G	–	–	–	A	G	–
MA Polizeikorps	A*	G	A*	A*	G	–	–	–	–	A	G	–
AnalystIn	A*	G	A*	A*	G	G	–	–	–	A	G	–
AssistentIn Polizeikorps	A*	G	A*	A*	G	–	–	–	–	A	G	–
Übrige MA Polizeikorps (IT, Sekr. etc.)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	A	G	–
Log. + Admin. Unterstützung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	A	G	–
Kantonaler Webredaktor/-iln	–	–	–	–	–	–	–	–	–	A	D*	–
<b>Andere Behörden</b>												
UR + Stawa Bund	P	–	G	G	–	G 1)	–	–	–	A	G	–
UR + Stawa Kantone	P	–	G	G	–	–	–	–	–	A	G	–
Überwachung Post- und Fernmeldeverkehr ÜPF (ISC-EJPD)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	A	–	–
Bundesamt für Justiz BJ, Direktionsbereich Intern. Rechtshilfe	–	–	–	–	–	–	–	–	A*	A	–	–
<b>Grenzwachtkorps und Zollorgane</b>												
Sektion Operationen, Kdo GWK	P	–	–	–	–	–	–	–	–	A	G	–
Einsatzzentralen, Reg. Kdos GWK	P	–	–	–	–	–	–	–	–	A	G	–
Planung und Einsatz, Reg. Kdo GWK	P	–	–	–	–	–	–	–	–	A	G	–
Verbindungsbüro/CCPD, GWK	P	–	–	–	–	–	–	–	–	A	G	–
Appl.- u. Prozessverantwort. Kdo GWK	P	–	–	–	–	–	–	–	–	A	G	–

Stelle	PV		JO			AN	PR	ER	GA	Intranet		Blüte
	Personalien und Vorgänge	Auswertung PV (intern)	Detail Telefonkontrolle	Detail Journal	Auswertung JO (intern)	Analyse (mit Analyse-Tool)	Polizeirapportierung	Ereignisprotokolle Tagesjournale	Geschäftskontrolle Aktenverwaltung	Mail	Polizeiliche Informationen	Falschgeldtypen und -techniken
Zentralstelle Zollfahndung, OZD	P	-	-	-	-	-	-	-	-	A	G	-
Sektion Zollfahndung, Zollkreisdirektion	P	-	-	-	-	-	-	-	-	A	G	-
WebredaktorIn GWK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	A	D*	-
MitarbeiterIn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	A	G	-

Legende:

- G (Get) = Abfrage
- A (Add) = Abfragen Erfassen Mutieren
- A\* (Add) = Abfragen Erfassen Mutieren\*
- D (Delete) = Abfragen Erfassen Mutieren Löschen
- D\* (Delete) = Abfragen Erfassen Mutieren\* Löschen\*
- P (Polizeiindex) = Abfrage via Polizeiindex, Zugriff eingeschränkt auf Personalien PV

1) Zentrale Analyse- und Auswertungsplattform (ZAP)

\* = nur Daten gleiche Organisationseinheit

## Zugriffsmatrix JANUS

### System zur Unterstützung gerichtspolizeilicher Ermittlungen des Bundes (Art. 10 und 18 BPI)

Stelle	PROT	ADMIN	KONTR	BAR
	Protokollierung	Benutzer- Verwaltung	Datenkontrolle	Abgabe an Bundesarchiv
<b>fedpol</b>				
JANUS ProjektleiterIn + -administratorIn	G	D	G	-
C + Stv Kontrolldienst KJI	D	G	D	G
MA Kontrolldienst KJI	-	-	D	-
DatenschutzberaterIn + Stv	G	G	G	-
Archivar fedpol	-	-	-	D
<b>ISC-EJPD</b>				
SystementwicklerIn	D	D	D	D

*Legende:*

- G (Get) = Abfrage
- A (Add) = Abfragen Erfassen Mutieren
- A\* (Add) = Abfragen Erfassen Mutieren\*
- D (Delete) = Abfragen Erfassen Mutieren Löschen
- D\* (Delete) = Abfragen Erfassen Mutieren\* Löschen\*
- P (Polizeiindex) = Abfrage via Polizeiindex, Zugriff eingeschränkt auf Personalien PV

\* = nur Daten gleiche Organisationseinheit



## Zugriffsmatrix JANUS

### System Bundesdelikte (Art. 11 und 18 BPI)

Stelle	PV		JO			AN	PR	ER	GA	Intranet		Blüte
	Personalien und Vorgänge	Auswertung PV (intern)	Detail Telefonkontrolle	Detail Journal	Auswertung JO (intern)	Analyse (mit Analyse-Tool)	Polizeiapportierung	Ereignisprotokolle Tagesjournale	Geschäftskontrolle Aktenverwaltung	Mail	Polizeiliche Informationen	Falschgeldtypen und -techniken
fedpol – Bundeskriminalpolizei (BKP)												
C BKP + FachreferentIn	A*	G	A*	A*	G	-	A*	A*	A*	A	G	-
Ermittlungsoffiziere	A*	G	A*	A*	G	-	A*	A*	A*	A	G	-
Abteilungschefs	A*	G	A*	A*	G	-	A*	A*	A*	A	G	-
AssistentIn EOf + AssistentIn AC	A*	G	A*	A*	G	-	A*	A*	A*	A	G	-
KommissariatsleiterIn + Stv.	A*	G	A*	A*	G	-	A*	A*	A*	A	G	-
ErmittlerIn	A*	G	A*	A*	G	-	A*	A*	A*	A	G	-
MA Koordination	A*	G	A*	A*	G	-	A*	A*	A*	A	G	-
SB, KoordinatorIn., EL, ObservantIn	A*	G	A*	A*	G	-	A*	A*	A*	A	G	-
C + MA Falschgeld	A*	G	A*	A*	G	-	A*	A*	A*	A	G	D
C + MA Kriminaltechnik	A*	G	A*	A*	G	-	A*	A*	A*	A	G	-
AnalystIn BKP	A*	G	A*	A*	G	G	A*	A*	A*	A	G	-
Superuser BKP	D*	G	D*	D*	G	G	A*	A*	A*	A	G	-
C + MA Kontrolldienst KJI	D	G	D	D	G	-	A*	A*	A*	A	G	-
ProjektauftraggeberIn	D	-	D	D	-	G	A*	A*	A*	A	G	-
KOBIK	-	-	-	-	-	-	-	-	A*	A	G	-
C+MA Zeugenschutzstelle	A*	G	A*	A*	G	-	A*	A*	A*	A	G	-

Stelle	PV		JO			AN	PR	ER	GA	Intranet		Blüte
	Personalien und Vorgänge	Auswertung PV (intern)	Detail Telefonkontrolle	Detail Journal	Auswertung JO (intern)	Analyse (mit Analyse-Tool)	Polizeirapportierung	Ereignisprotokolle Tagesjournale	Geschäftskontrolle Aktenverwaltung	Mail	Polizeiliche Informationen	Fälschgeldtypen und -techniken
fedpol – Internationale Polizeikooperation (IPK)												
C IPK	-	-	-	-	-	-	-	-	A*	A	G	-
Operative Polizeikooperation (User)	A*	G	A*	A*	G	-	A*	A*	A*	A	G	-
Operative Polizeikooperation (Superuser)	D*	G	D*	D*	G	G	A*	A*	A*	A	G	-
Einsatzzentrale (User)	A*	G	A*	A*	G	-	A*	A*	A*	A	G	-
Einsatzzentrale (Superuser)	D*	G	D*	D*	G	G	A*	A*	A*	A	G	-
Strategie (AC, FBL, MA)	-	-	-	-	-	-	-	-	A*	A	G	-
Führungsunterstützung FU	-	-	-	-	-	-	-	-	A*	A	G	-

Legende:

- G (Get) = Abfrage
- A (Add) = Abfragen Erfassen Mutieren
- A\* (Add) = Abfragen Erfassen Mutieren\*
- D (Delete) = Abfragen Erfassen Mutieren Löschen
- D\* (Delete) = Abfragen Erfassen Mutieren\* Löschen\*
- P (Polizeiindex) = Abfrage via Polizeiindex, Zugriff eingeschränkt auf Personalien PV

\* = nur Daten gleiche Organisationseinheit

**Zugriffsmatrix JANUS****System Bundesdelikte (Art. 11 und 18 BPI)**

Stelle	PV		JO			AN	PR	ER	GA	Intra-net		Blüte
	Personalien und Vorgänge	Auswertung PV (intern)	Detail Telefonkontrolle	Detail Journal	Auswertung JO (intern)	Analyse (mit Analyse-Tool)	Polizeiapportierung	Ereignisprotokolle Tagesjournale	Geschäftskontrolle Aktenverwaltung	Mail	Polizeiliche Informationen	Falschgedtypen und -techniken
<b>fedpol – Dienste (DST)</b>												
Polizeisysteme (EDV-AnalytikerIn)	D	G	D	D	G	G	D	D	D	D	D	D
Fachbereich Hooliganismus	G	G	-	G	G	-	A*	A*	A*	A	G	-
Zentralstellen Sprengstoff, Pyrotechnik und Waffen	-	-	-	-	-	-	-	-	A*	A	G	-
KILA	-	-	-	-	-	-	-	-	A*	A	G	-
<b>fedpol – Bundessicherheitsdienst (BSD)</b>												
AC, RedaktorIn	-	-	-	-	-	-	-	-	A*	A	G	-
C + MA GELA	-	-	-	-	-	-	-	-	A*	A	G	-
C + MA SMAV, SAB, SIBEL	-	-	-	-	-	-	-	-	A*	A	G	-
<b>fedpol – Stab</b>												
DatenschutzberaterIn + Stv	G	G	G	G	G	G	G	G	G	A	G	-
Rechtsdienst	G	-	-	-	-	-	-	-	-	A	G	-
C + MA MROS	P	-	-	-	-	-	-	-	A*	A	G	-
<b>NDB</b>												
Auswertung / Analyse	G	G	-	-	-	G	-	-	-	A	G	-
Ausländerdienst	G	-	-	-	-	-	-	-	-	A	G	-
Datenerfassung / Triage	-	-	-	-	-	-	-	-	A*	A	G	-

Stelle	PV		JO			AN	PR	ER	GA	Intra-net		Blüte
	Personalien und Vorgänge	Auswertung PV (intern)	Detail Telefonkontrolle	Detail Journal	Auswertung JO (intern)	Analyse (mit Analyse-Tool)	Polizeiapportierung	Ereignisprotokolle Tagesjournale	Geschäftskontrolle Aktenverwaltung	Mail	Polizeiliche Informationen	Falschgeldtypen und -techniken
C + MA NDB	-	-	-	-	-	-	-	-	-	A	G	-
DatenschutzberaterIn NDB	G	-	-	-	-	-	-	-	-	A	-	-
Bereich Sicherheit	P	-	-	-	-	-	-	-	-	A	G	-

Legende:

- G (Get) = Abfrage
- A (Add) = Abfragen Erfassen Mutieren
- A\* (Add) = Abfragen Erfassen Mutieren\*
- D (Delete) = Abfragen Erfassen Mutieren Löschen
- D\* (Delete) = Abfragen Erfassen Mutieren\* Löschen\*
- P (Polizeiindex) = Abfrage via Polizeiindex, Zugriff eingeschränkt auf Personalien PV

\* = nur Daten gleiche Organisationseinheit

## Zugriffsmatrix JANUS

### System Bundesdelikte (Art. 11 und 18 BPI)

Stelle	PV		JO			AN	PR	ER	GA	Intranet		Blüte
	Personalien und Vorgänge	Auswertung PV (intern)	Detail Telefonkontrolle	Detail Journal	Auswertung JO (intern)	Analyse (mit Analyse-Tool)	Polizeiapportierung	Ereignisprotokolle Tagesjournale	Geschäftskontrolle Aktenverwaltung	Mail	Polizeiliche Informationen	Falschgeldtypen und -techniken
<b>ISC – EJPD</b>												
SystementwicklerIn	D	G	D	D	G	D	D	D	D	A	–	D
<b>Kantonale Polizeikorps der Schweiz</b>												
JANUS-SuperuserIn	D*	G	D*	D*	G	G	–	–	–	A	G	–
MA Polizeikorps	A*	G	A*	A*	G	–	–	–	–	A	G	–
AnalystIn	A*	G	A*	A*	G	G	–	–	–	A	G	–
AssistentIn Polizeikorps	A*	G	A*	A*	G	–	–	–	–	A	G	–
Übrige MA Polizeikorps (IT, Sekr. etc.)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	A	G	–
Log. + Admin. Unterstützung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	A	G	–
Kantonaler Webredaktor/-iIn	–	–	–	–	–	–	–	–	–	A	D*	–
<b>Andere Behörden</b>												
UR + Stawa Bund	P	–	G	G	–	G 1)	–	–	–	A	G	–
UR + Stawa Kantone	P	–	G	G	–	–	–	–	–	A	G	–
Überwachung Post- und Fernmeldeverkehr ÜPF (ISC-EJPD)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	A	–	–
Bundesamt für Justiz BJ, Direktionsbereich Intern. Rechtshilfe	–	–	–	–	–	–	–	–	A*	A	–	–
<b>Grenzwachtkorps und Zollorgane</b>												
Sektion Operationen, Kdo GWK	P	–	–	–	–	–	–	–	–	A	G	–
Einsatzzentralen, Reg. Kdos GWK	P	–	–	–	–	–	–	–	–	A	G	–
Planung und Einsatz, Reg Kdo GWK	P	–	–	–	–	–	–	–	–	A	G	–

Stelle	PV		JO			AN	PR	ER	GA	Intranet		Blüte
	Personalien und Vorgänge	Auswertung PV (intern)	Detail Telefonkontrolle	Detail Journal	Auswertung JO (intern)	Analyse (mit Analyse-Tool)	Polizeiapportierung	Ereignisprotokolle Tagesjournale	Geschäftskontrolle Aktenverwaltung	Mail	Polizeiliche Informationen	Fälschgeldtypen und -techniken
Verbindungsbüro/CCPD, GWK	P	-	-	-	-	-	-	-	-	A	G	-
Appl.- u. Prozessverantw. Kdo GWK	P	-	-	-	-	-	-	-	-	A	G	-
Zentralstelle Zollfahndung, OZD	P	-	-	-	-	-	-	-	-	A	G	-
Sektion Zollfahndung, Zollkreisdirektion	P	-	-	-	-	-	-	-	-	A	G	-
WebredaktorIn GWK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	A	D*	-
MitarbeiterIn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	A	G	-

Legende:

- G (Get) = Abfrage
- A (Add) = Abfragen Erfassen Mutieren
- A\* (Add) = Abfragen Erfassen Mutieren\*
- D (Delete) = Abfragen Erfassen Mutieren Löschen
- D\* (Delete) = Abfragen Erfassen Mutieren\* Löschen\*
- P (Polizeiindex) = Abfrage via Polizeiindex, Zugriff eingeschränkt auf Personalien PV

1) Zentrale Analyse- und Auswertungsplattform (ZAP)

\* = nur Daten gleiche Organisationseinheit

## Zugriffsmatrix JANUS

### System Bundesdelikte (Art. 11 und 18 BPI)

Stelle	PROT	ADMIN	KONTR	BAR
	Protokollierung	Benutzer- Verwaltung	Datenkontrolle	Abgabe an Bundesarchiv
fedpol				
JANUS ProjektleiterIn + -administratorIn	G	D	G	-
C + Stv Kontrolldienst KJI	D	G	D	G
MA Kontrolldienst KJI	-	-	D	-
DatenschutzberaterIn + Stv	G	G	G	-
Archivar fedpol	-	-	-	D
ISC-EJPD				
SystementwicklerIn	D	D	D	D

*Legende:*

- G (Get) = Abfrage
- A (Add) = Abfragen Erfassen Mutieren
- A\* (Add) = Abfragen Erfassen Mutieren\*
- D (Delete) = Abfragen Erfassen Mutieren Löschen
- D\* (Delete) = Abfragen Erfassen Mutieren\* Löschen\*
- P (Polizeiindex) = Abfrage via Polizeiindex, Zugriff eingeschränkt auf Personalien PV

\* = nur Daten gleiche Organisationseinheit

## Zugriffsmatrix JANUS

### System zur Unterstützung der Ermittlungen der Kantone im Bereich ihrer Strafverfolgungskompetenzen (Art. 13 BPI)

Stelle	PV		JO			AN	Intranet	
	Personalien und Vorgänge	Auswertung PV (intern)	Detail Telefonkontrolle	Detail Journal	Auswertung JO (intern)	Analyse (mit Analyse-Tool)	Mail	Polizeiliche Informationen
<b>fedpol – Bundeskriminalpolizei (BKP)</b>								
C BKP + FachreferentIn	G	G	G	G	G	-	A	G
Ermittlungsoffiziere	G	G	G	G	G	-	A	G
Abteilungschefs	G	G	G	G	G	-	A	G
AssistentIn EOf + AC	G	G	G	G	G	-	A	G
KommissariatsleiterIn + Stv.	G	G	G	G	G	-	A	G
ErmittlerIn	G	G	G	G	G	-	A	G
MA Koordination	G	G	G	G	G	-	A	G
SB, KoordinatorIn., EL, ObservantIn	G	G	G	G	G	-	A	G
C + MA Falschgeld	G	G	G	G	G	-	A	G
C + MA Kriminaltechnik	G	G	G	G	G	-	A	G
AnalystIn BKP	G	G	G	G	G	G	A	G
Superuser BKP	G	G	G	G	G	G	A	G
C + MA Kontrolldienst KJI	D	G	D	D	G	-	A	G
ProjektauftraggeberIn	D	-	D	D	-	G	A	G
KOBIK	-	-	-	-	-	-	A	G
C+MA Zeugenschutzstelle	G	G	G	G	G	-	A	G



Stelle	PV		JO			AN	Intranet	
	Personalien und Vorgänge	Auswertung PV (intern)	Detail Telefonkontrolle	Detail Journal	Auswertung JO (intern)	Analyse (mit Analyse-Tool)	Mail	Polizeiliche Informationen
<b>fedpol – Internationale Polizeikooperation (IPK)</b>								
C IPK	-	-	-	-	-	-	A	G
Operative Polizeikooperation (User)	G	G	G	G	G	-	A	G
Operative Polizeikooperation (Superuser)	G	G	G	G	G	G	A	G
Einsatzzentrale (User)	G	G	G	G	G	-	A	G
Einsatzzentrale (Superuser)	G	G	G	G	G	G	A	G
Strategie (AC, FBL, MA)	-	-	-	-	-	-	A	G
Führungsunterstützung FU	-	-	-	-	-	-	A	G

*Legende:*

- G (Get) = Abfrage
- A (Add) = Abfragen Erfassen Mutieren
- A\* (Add) = Abfragen Erfassen Mutieren\*
- D (Delete) = Abfragen Erfassen Mutieren Löschen
- D\* (Delete) = Abfragen Erfassen Mutieren\* Löschen\*
- P (Polizeiindex) = Abfrage via Polizeiindex, Zugriff eingeschränkt auf Personalien PV

\* = nur Daten gleiche Organisationseinheit

## Zugriffsmatrix JANUS

### System zur Unterstützung der Ermittlungen der Kantone im Bereich ihrer Strafverfolgungskompetenzen (Art. 13 BPI)

Stelle	PV		JO			AN	Intranet	
	Personalien und Vorgänge	Auswertung PV (intern)	Detail Telefonkontrolle	Detail Journal	Auswertung JO (intern)	Analyse (mit Analyse-Tool)	Mail	Polizeiliche Informationen
<b>fedpol – Dienste (DST)</b>								
Polizeisysteme (EDV-AnalytikerIn)	D	G	D	D	G	G	D	D
Fachbereich Hooliganismus	G	G	-	G	G	-	A	G
Zentralstellen Sprengstoff, Pyrotechnik und Waffen	-	-	-	-	-	-	A	G
KILA	-	-	-	-	-	-	A	G
<b>fedpol – Bundessicherheitsdienst (BSD)</b>								
AC, RedaktorIn	-	-	-	-	-	-	A	G
C + MA GELA	-	-	-	-	-	-	A	G
C + MA SMAV, SAB, SIBEL	-	-	-	-	-	-	A	G
<b>fedpol – Stab</b>								
DatenschutzberaterIn + Stv	G	G	G	G	G	G	A	G
Rechtsdienst	P	-	-	-	-	-	A	G
C + MA MROS	P	-	-	-	-	-	A	G
<b>NDB</b>								
Auswertung / Analyse	P	-	-	-	-	-	A	G
Ausländerdienst	P	-	-	-	-	-	A	G
Datenerfassung / Triage	-	-	-	-	-	-	A	G

Stelle	PV		JO			AN	Intranet	
	Personalien und Vorgänge	Auswertung PV (intern)	Detail Telefonkontrolle	Detail Journal	Auswertung JO (intern)	Analyse (mit Analyse-Tool)	Mail	Polizeiliche Informationen
C + MA NDB	-	-	-	-	-	-	A	G
DatenschutzberaterIn NDB	P	-	-	-	-	-	A	G
Bereich Sicherheit	P	-	-	-	-	-	A	G

Legende:

- G (Get) = Abfrage
- A (Add) = Abfragen Erfassen Mutieren
- A\* (Add) = Abfragen Erfassen Mutieren\*
- D (Delete) = Abfragen Erfassen Mutieren Löschen
- D\* (Delete) = Abfragen Erfassen Mutieren\* Löschen\*
- P (Polizeiindex) = Abfrage via Polizeiindex, Zugriff eingeschränkt auf Personalien PV

\* = nur Daten gleiche Organisationseinheit

## Zugriffsmatrix JANUS

### System zur Unterstützung der Ermittlungen der Kantone im Bereich ihrer Strafverfolgungskompetenzen (Art. 13 BPI)

Stelle	PV		JO			AN	Intranet	
	Personalien und Vorgänge	Auswertung PV (intern)	Detail Telefonkontrolle	Detail Journal	Auswertung JO (intern)	Analyse (mit Analyse-Tool)	Mail	Polizeiliche Informationen
ISC – EJPD								
SystementwicklerIn	D	G	D	D	G	D	A	–
Kantonale Polizeikorps der Schweiz								
JANUS-SuperuserIn	D*	G	D*	D*	G	G	A	G
MA Polizeikorps	A*	G	A*	A*	G	–	A	G
AnalystIn	A*	G	A*	A*	G	G	A	G
AssistentIn Polizeikorps	A*	G	A*	A*	G	–	A	G
Übrige MA Polizeikorps (IT, Sekr. etc.)	–	–	–	–	–	–	A	G
Log. + Admin. Unterstützung	P	–	–	–	–	–	A	–
Kantonaler Webredaktor/-in	–	–	–	–	–	–	A	D*
Andere Behörden								
UR + Stawa Bund	P	–	G	G	–	–	A	G
UR + Stawa Kantone	P	–	G	G	–	–	A	G
Überwachung Post- und Fernmeldeverkehr ÜPF (ISC-EJPD)	–	–	–	–	–	–	A	–
Bundesamt für Justiz BJ, Direktionsbereich Intern. Rechtshilfe	–	–	–	–	–	–	A	–
Grenzwachtkorps und Zollorgane								
Sektion Operationen, Kdo GWK	P	–	–	–	–	–	A	G
Einsatzzentralen, Reg. Kdos GWK	P	–	–	–	–	–	A	G
Planung und Einsatz, Reg Kdo GWK	P	–	–	–	–	–	A	G

Stelle	PV		JO			AN	Intranet	
	Personalien und Vorgänge	Auswertung PV (intern)	Detail Telefonkontrolle	Detail Journal	Auswertung JO (intern)	Analyse (mit Analyse-Tool)	Mail	Polizeiliche Informationen
Verbindungsbüro/CCPD, GWK	P	-	-	-	-	-	A	G
Appl.- u. Prozessverantw. Kdo GWK	P	-	-	-	-	-	A	G
Zentralstelle Zollfahndung, OZD	P	-	-	-	-	-	A	G
Sektion Zollfahndung, Zollkreisdirektion	P	-	-	-	-	-	A	G
WebredaktorIn GWK	-	-	-	-	-	-	A	D*
MitarbeiterIn	-	-	-	-	-	-	A	G

Legende:

- G (Get) = Abfrage
- A (Add) = Abfragen Erfassen Mutieren
- A\* (Add) = Abfragen Erfassen Mutieren\*
- D (Delete) = Abfragen Erfassen Mutieren Löschen
- D\* (Delete) = Abfragen Erfassen Mutieren\* Löschen\*
- P (Polizeiindex) = Abfrage via Polizeiindex, Zugriff eingeschränkt auf Personalien PV

\* = nur Daten gleiche Organisationseinheit

## Zugriffsmatrix JANUS

### System zur Unterstützung der Ermittlungen der Kantone im Bereich ihrer Strafverfolgungskompetenzen (Art. 13 BPI)

Stelle	PROT	ADMIN	KONTR	BAR
	Protokollierung	Benutzer- Verwaltung	Datenkontrolle	Abgabe an Bundesarchiv
<b>Kantonale Polizeikörpers der Schweiz</b>				
Kant. DatenschutzberaterIn + Stv	G*	-	G*	-
Archivar Kant. Polizeikörpers	-	-	-	D*
<b>fedpol</b>				
JANUS ProjektleiterIn + -administratorIn	G	D	G	-
C + Stv Kontrolldienst KJI	D	G	D	G
MA Kontrolldienst KJI	-	-	D	-
DatenschutzberaterIn + Stv	G	G	G	-
Archivar fedpol	-	-	-	D
<b>ISC-EJPD</b>				
SystementwicklerIn	D	D	D	D

#### Legende:

G (Get) = Abfrage  
 A (Add) = Abfragen Erfassen Mutieren  
 A\* (Add) = Abfragen Erfassen Mutieren\*  
 D (Delete) = Abfragen Erfassen Mutieren Löschen  
 D\* (Delete) = Abfragen Erfassen Mutieren\* Löschen\*  
 P (Polizeiindex) = Abfrage via Polizeiindex, Zugriff eingeschränkt auf Personalien PV

\* = nur Daten gleiche Organisationseinheit

*Beilage zur Änderung der IPAS-Verordnung (Anhang Ziff. 8)*

*Anhang 2  
(Art. 6 Abs. 2)*

**IPAS Zugriffsrechte**

*Tabelle «Bundeskriminalpolizei»*

**Bundeskriminalpolizei**

	AFIS-DNA				INTERPOL				EUROPOL				NSIS				VERMISSTE PERSONEN				ID-AUSWEIS				GAV
	ST	DO	GS	GI	ST	DO	GS	GI	ST	DO	GS	GI	ST	DO	GS	GI	ST	DO	GS	GI	ST	DO	GS	GI	
BKP	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G		G	G	G		A
Zeugenschutzstelle	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G		G	G	G		G
Abteilung Koordination: Kommissariat PP, BM, MM und AOK	G	G	G	G	A	A	A	A	A	G	G	G	A	G	G	G	A	G	G		A	G	G		A
Abteilung EFI: Kommissariat Kontrolle JANUS&IPAS	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G		G	G	G		A
Kontrolle IPAS (inkl. Admin)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A

*Beilage zur Änderung der Polizeiindex-Verordnung (Anhang Ziff. 9)**Anhang*  
(Art. 5 Abs. 3)**Zugriffsrechte auf den Nationalen Polizeiindex***Tabelle «Bundeskriminalpolizei»***Bundeskriminalpolizei**

	Personen- identifizie- rung	Eintra- gungs- datum	Eintra- gungsgrund	Zuständige Behörde	Informa- tionsquelle
Einsatzzentrale Kom I	X	X	X	X	X
Kommissariat Kontrolle JANUS & IPAS	X	X	X	X	X
Abteilung Koordination	X	X	X	X	X
Ermittlungs-, Observations- und Kommandoabteilungen	X	X	X	X	X
Zeugenschutzstelle	X	X	X	X	X